

Kinder ernähren sich falsch, Klöckner sieht deshalb "Nachholbedarf" bei Lehrern und Pädagogen

Beitrag von „Kathie“ vom 9. Juli 2019 13:27

Ich bin immer dafür, jeden tun und lassen zu lassen, was er für richtig hält und mir würde nicht im Traum einfallen, jemanden aufgrund seines Essverhaltens schief anzuschauen.

Jetzt kommen zwei aber:

ABER ich habe die Erfahrung gemacht, dass übergewichtige Leute tatsächlich viel mehr und auch ungesünder essen als Normalgewichtige. Das ist nicht diskriminierend gemeint. Das ist meine Erfahrung. Wer täglich zwei Flaschen Cola trinkt und neben dem Bett mehrere Chipstüten lagert, kann sich nicht mit genetischer Veranlagung herausreden.

Und ABER: Ganz abgesehen davon, dass es mir völlig egal ist ob Buntflieger, Herr Huber von nebenan oder meine Zahnärztin übergewichtig sind -> in der Schule habe ich den Kindern gegenüber einen Erziehungsauftrag und da versuche ich, einen Grundstein zu gesunder Ernährung zu legen, wie es meine Möglichkeiten halt hergeben.

Wenn man sagt, esst alle, was ihr wollt, die Dicken unter euch haben einfach genetisch Pech gehabt, also immer nur rein mit der Kinderschoki, dann macht man es sich viel zu einfach.